

27.01.2020

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Gewerbliche Schulen Waldshut;
- Beschaffung von drei Werkzeugdrehmaschinen**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	19.02.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung beschließt die Beschaffung von drei Werkzeugdrehmaschinen für die Gewerblichen Schulen Waldshut und vergibt den Lieferauftrag an die Firma Haas Werkzeugmaschinen GmbH, VS-Villingen, zum Angebotspreis von 151.129,98 EUR brutto.

Sachverhalt:

Die ältesten Werkzeugdrehmaschinen in den Gewerblichen Schulen Waldshut stammen noch aus dem Jahr 1976, verfügen nicht über die heute übliche Steuerungstechnik und erfüllen nur noch eingeschränkt die aktuellen sicherheitstechnischen Vorgaben. Nachrüstungen sind nicht möglich, da vom Hersteller keine entsprechenden Nachrüstsätze angeboten werden. Zur Sicherstellung der Ausbildungsqualität ist es notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler sowie die Auszubildenden die Bedienung von aktuellen, zeitgemäßen Maschinen kennenlernen.

Die Werkzeugdrehmaschinen sind Unterrichtsbestandteil in den ein- und zweijährigen Berufsfachschulen, der Fachschule für Technik, im Technisches Gymnasium sowie im Berufsfeld Metalltechnik der Berufsschule.

Die Lieferung von drei Präzisions-Leit- und Zugspindeldrehmaschinen mit stufenloser Drehzahl und Vorschubeingabe über Bildschirmanzeige für die Gewerblichen Schulen Waldshut wurde daher nach den Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung (VOL/A) öffentlich ausgeschrieben.

Auf die Ausschreibung sind zum Submissionstermin am 18.12.2019 zwei Angebote eingegangen. In den Ausschreibungsbedingungen wurde eine Bewertung nach Preis (60%) und technischer Ausführung / Qualität (40%) vorgegeben:

	Bieter 1	Bieter 2
Bruttoangebotssumme	152.320,00 EUR	151.129,98 EUR
Wertung Preis (60%)	59,5 Pkt.	60,0 Pkt.
Wertung technische Ausführung / Qualität (40%)	40,0 Pkt.	40,0 Pkt.
Gesamtergebnis	99,5 Pkt.	100,0 Pkt.
Rang	2	1

Angeboten wurden Universal-Leit- und Zugspindel-Drehmaschinen Typ LZ 280 VS nebst Zubehör der Herstellerfirma GDW Werkzeugmaschinen GmbH, 91315 Höchstadt a.d. Aisch, in Werkzeugmachergenauigkeit nach DIN 8605, CE-konform, Made in Germany. GDW Drehmaschinen sind in allen Branchen (Automotive, Luftfahrt, Medizin, Forschung und Entwicklung, Bahn, Schifffahrt, Energie, u.v.a.) zu Hause und leisten international bei vielen Weltmarktführern hochpräzise Arbeit. Die angebotenen Maschinen erfüllen die in der Leistungsbeschreibung geforderten technischen Eigenschaften in vollem Umfang und werden den Ansprüchen hinsichtlich eines fachlich hochqualifizierten, dem aktuellen Industriestandard entsprechenden und lehrgerechten Unterrichts gerecht..

Das wirtschaftlich günstigste Angebot hat der Bieter 2, die Firma Haas Werkzeugmaschinen GmbH aus 78052 VS-Villingen, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 151.129,98 EUR vorgelegt.

Vergabevorschlag:

Firma
Haas Werkzeugmaschinen GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 16
78052 VS-Villingen
Angebot vom 10.12.2019
Angebotspreis: 151.129,98 EUR

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Firma Haas Werkzeugmaschinen GmbH hat im Sinne von § 18 Abs. 1 VOL/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Gründe, die gegen die fachliche Eignung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Firma sprechen, sind nicht bekannt.

Die Firma Haas Werkzeugmaschinen GmbH ist seit 30 Jahren ein zertifizierter Service- und kompetenter Handelspartner in der Region rund um die Beschaffung von hochwertigen Werkzeugmaschinen.

Es wird vorgeschlagen der Firma Haas Werkzeugmaschinen GmbH auf das vorliegende Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Nach § 5 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises vom 01.07.2019 obliegt diese Vergabeentscheidung dem Ausschuss.

Finanzierung:

Die Beschaffung der drei Werkzeugdrehmaschinen erfolgt vollumfänglich aus dem Schulbudget der Gewerblichen Schulen Waldshut. Eine zusätzliche Belastung für den Kreishaushalt entsteht hierdurch nicht.

Dr. Martin Kistler
Landrat